



Unter dem Motto „Jens lädt ein“ konnten in der Thalia Nacht in Schwerin 30 000 Euro für soziale Projekte gesammelt werden.

Foto: Ka_lotta_photography

„Thalia Nacht“ bringt 30 000 Euro für den guten Zweck

Freude bei Rettungshundestaffel und Zentrum Demenz

Claus Oellerking

Er hat es wieder getan! Unter dem Motto „Jens lädt ein“ hat Jens Kulbatzki die 10. „Thalia Nacht“ in Schwerin veranstaltet. Bis in die frühen Morgenstunden wurde am 11. November im Tanzstudio Schlebusch gefeiert, getanzt und für einen guten Zweck gespendet.

Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. An die Rettungshundestaffel des DRK-Kreisverband Schwerin übergibt Kulbatzki einen Scheck von mehr als 20000 Euro. Das Zentrum Demenz in Schwerin erhält 10000 Euro.

„Als ich 2014 zum ersten Mal eine Spendennacht im damaligen Thalia in der Geschwister-Scholl-Straße organisiert habe, war eine zweite oder dritte Thalia Nacht nicht geplant“, so Kulbatzki. „Das hat sich im Laufe der Jahre so entwickelt.“

13 gemeinnützige Organisationen in und um Schwerin haben seit der ersten Spenden-Nacht insgesamt mehr als 245 000 Euro erhalten. Darunter auch die Lebensmittelausgabe der Petrusgemeinde Schwerin, der Verein Wittenfördener Herzkissen und der Hospizverein Schwerin.

Kulbatzki macht klar:

„Vor zehn Jahren habe ich damit begonnen, aber heute bin ich eigentlich nur noch das Gesicht der Aktion. Viele Partner und Unterstützer machen das Ganze möglich. Sie helfen beim Organisieren, packen mit an, spenden Sachmittel oder Geld und viele Künstler treten ohne Gage auf. Das ist eine tolle Gemeinschaftsaktion für soziale Projekte in unserer Umgebung. Und wir machen auch gerne weiter.“

Der Termin für 2024 steht schon fest. Am 9. November heißt es wieder: „Jens lädt ein“ – für einen guten Zweck. Wer die Aktion unterstützen möchte, wendet sich per Mail an kontakt@jens-laedt-ein.de.